

# **Gender & Diversity Management an der FH Campus Wien**



© Christoph Wessely

## Die Abteilung Gender & Diversity Management stellt sich vor

### **FH-Prof.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Ulrike Alker, MA**

Leiterin, Raum B.3.14

T: +43 1 606 68 77 – 6141

E: [ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at](mailto:ulrike.alker@fh-campuswien.ac.at)

Arbeitsbereiche:

- > Abteilungsleitung
- > Lehre
- > Projektleitung
- > u.v.m.



### **Mag.<sup>a</sup> Ursula Weilenmann**

Mitarbeiterin, Raum B.3.12

T: +43 1 606 68 77 – 6142

E: [ursula.weilenmann@fh-campuswien.ac.at](mailto:ursula.weilenmann@fh-campuswien.ac.at)

Arbeitsbereiche:

- > Projektleitung
- > Projektkoordination



### **Mag.<sup>a</sup> Karin Horak**

Mitarbeiterin, Raum B.3.12

T: +43 1 606 68 77 – 6143

E: [karin.horak@fh-campuswien.ac.at](mailto:karin.horak@fh-campuswien.ac.at)

Arbeitsbereiche:

- > Projektmitarbeit



## Aktivitäten

- > **Gender Salons:** Vortragsreihe zu Gender & Diversity-Themen
  
- > Organisation von **Weiterbildungsangeboten für FH-MitarbeiterInnen und Lehrende** zu den Themen Gender Mainstreaming, Diversity Management und Frauenförderung
  
- > **Publikationen** für Lehrende, FH-MitarbeiterInnen und Studierende (z. B. Sprachleitfaden der FH Campus Wien für geschlechtergerechte Sprache, e-Learning-Leitfaden - Impulse zu Gender und Diversity im e-Learning Praxisleitfaden zur Berücksichtigung von gender- und diversitygerechten Aspekten in Online-Bildungsangeboten)
  
- > Die Technik ist weiblich! **Seminarreihe** für Studentinnen der technischen Studiengänge der FH Campus Wien (Förderung durch MA 27)
  
- > **Fachcircles:** Vernetzungstreffen mit Expertinnenvorträgen für Studentinnen und Absolventinnen der technischen Studiengänge (Förderung durch MA 27)
  
- > Implementierung eines **BUDDY-Netzwerks für BewerberInnen und StudienanfängerInnen** der technischen Studiengänge
  
- > **Betreuung und Beratung** bei wissenschaftlichen Arbeiten zu Gender & Diversity-Themen und bei der Erstellung von Förder- und Akkreditierungsanträgen quer über alle Studiengänge
  
- > Organisation von **Technik-Workshops für Schülerinnen und Schüler**, z. B. im Rahmen von Workshops für Schulklassen, den FIT-Berufsorientierungstagen für Schülerinnen und dem Wiener Töchterttag
  
- > **Lehre** mit Schwerpunkt **Geschlechterforschung, Gender Mainstreaming und Diversity Management**
  
- > **Erhebung des Kinderbetreuungsbedarfs** an der FH

- > **Vernetzungsarbeit mit österreichischen (Fach-) Hochschulen und anderen Institutionen** im Bildungsbereich (thematische Schwerpunkte: Frauenförderung, Gender Mainstreaming, Diversity Management)
  
- > Kooperation und Umsetzung gemeinsamer Projekte mit der **Frauenabteilung der Stadt Wien (MA 57)**
  
- > **Kooperationen** mit der **AMS Landesgeschäftsstelle Wien**
  
- > **Kooperationen** mit Allgemeinbildenden Höheren Schulen und Höheren Technischen Lehranstalten.
  
- > In Vorbereitung: Anlaufstelle bei **Diskriminierungsvorfällen und Erarbeitung eines Code of Conduct**

## Projekte

### > Die Technik ist weiblich – Fortführung des Pilotprojekts (Förderung MA 27)

Neben bereits erprobten Angeboten für interessierte Schülerinnen und Studentinnen technischer Studiengänge – wie Berufsorientierungstage und Seminare für BerufseinsteigerInnen – sowie der Gender Salons werden in diesem Folgeprojekt weitere neue Angebote für Frauen und Mädchen in technischen Bereichen eingeführt (ExpertInnenvortragsreihe der Fachcircles, BUDDY-Netzwerk).

Nach Projektende stellt die FH Campus Wien Mittel zur Weiterführung der erfolgreichen Projektmaßnahmen zur Verfügung.

Projektlaufzeit: 1. November 2008 – 31. Oktober 2011

### > Potential durch Vielfalt (Förderung MA 27)

Mit dem Projekt „Potential durch Vielfalt“ will die FH Campus Wien bewusst machen, dass Diversität in jeglicher Hinsicht eine Bereicherung ist, die gerade im Bildungswesen produktiv nutzbar gemacht werden kann. Ziel ist einerseits die Förderung des Zugangs unterrepräsentierter Gruppen zum Studium und zum Studienerfolg, andererseits der Aufbau von Know-how im produktiven Umgang mit Diversität an der FH Campus Wien („Diversity Skills“) in Form von Trainings und Seminaren.

Im Rahmen des Projekts wurde eine Online-Sammlung mit Beispielen von angewandter Diversität erstellt.

Aufbauend auf das Projekt „Potential durch Vielfalt“ werden derzeit zahlreiche Maßnahmen nun an der FH umgesetzt.

Projektlaufzeit: 1. März 2009 – 31. August 2011

### > Equal Pay

Kernpunkt des Projektes ist es, an der FH Campus Wien Gleichstellung von Frauen und Männern durch diskriminierungsfreie Entlohnung sicher zu stellen. Projektziel ist es, ein gleichstellungsorientiertes Arbeitsbewertungssystem und einen Implementierungsplan für ein Gehaltsschema zu entwickeln. Als Grundlage dienen gleichstellungsorientierte Arbeits- und Qualifikationsbewertungen, die Gender-Komponenten besonders berücksichtigen. Unter Gender-Komponenten in Arbeitsbewertungen werden Teile von Arbeitsabläufen verstanden, die Gender-Relevanz besitzen, wie die Anwendung von gendergerechter Didaktik in der Lehre.

Projektlaufzeit: 1. Oktober 2008 – 30. September 2010

### > Die Technik ist weiblich - Pilotprojekt

Im Zeitraum Juli 2005 bis September 2007 führten wir erstmalig das Projekt „Die Technik ist weiblich“ durch. Viele aus dem Projekt entstandene Initiativen sind nun Bestandteil der Angebote der FH Campus Wien. Seit November 2008 können die Maßnahmen für Frauen in der Technik in dem gleichnamigen Folgeprojekt weiter ausgebaut werden.

Mit dem Projekt "Die Technik ist weiblich" sensibilisierte die FH Campus Wien seit 2005 in der AHS und BHS Jugendliche für Technik und Naturwissenschaften. Ziel war es, Schülerinnen und Schülern die Voraussetzungen zu geben, um eine Berufswahl in diesen zukunftsträchtigen Bereichen in Betracht zu ziehen. Mädchen und junge Frauen wurden

besonders angesprochen und ermutigt, Berufsaussichten und Karrierechancen in technischen und naturwissenschaftlichen Berufen für sich zu nutzen.

Die Projektangebote wurden größtenteils weitergeführt und finden z. B. im Rahmen der Vortragsreihe der GENDER SALONS, der Seminarreihe „Die Technik ist weiblich“ für Studentinnen der technischen Studiengänge der FH Campus Wien sowie in laufend angebotenen Technik- und Berufsorientierungsveranstaltungen v. a. für Schülerinnen, ihre Fortsetzung.

Das Projekt wurde mit Fördermitteln der Stadt Wien, MA 27 - EU Strategie und Wirtschaftsentwicklung, finanziert.

Projektlaufzeit: Juli 2005 – 30. September 2007

### **> gender ISM-GENDER LIBrary**

Der Sicherheitsbereich ist eine männliche Domäne. Sicherheitskonzepte bewähren sich aber in der Praxis nur dann, wenn alle Perspektiven miteinbezogen und ausgewogene Lösungen entwickelt werden. Ein Fokus im Rahmen dieses Projektes lag deshalb auf der Vermittlung von Gender-Kompetenz an Lehrende und Studierende des Studiengangs „Integriertes Sicherheitsmanagement“ . In Gender-Trainings, Workshops zu „Geschlechtergerechter Didaktik“ sowie ExpertInnen-Vorträgen zum Thema „Gender und Sicherheit“ wurde Lehrenden Know-how zu Gender Mainstreaming und Genderkompetenz vermittelt. Ziel war es, ihnen Inputs für die Anwendung gendersensibler Didaktik in der Unterrichtspraxis an der FH zu vermitteln und Ansätze für genderrelevante Fragestellungen und Gender Mainstreaming im jeweiligen Fachbereich zu liefern.

Ein weiterer Fokus lag auf dem Aufbau der Studiengangs-Bibliothek, in der Medien aus den Bereichen Gender Mainstreaming und Diversity Management, Gender- und Frauenforschung sowie Fachliteratur aus dem Sicherheitsbereich mit Gender- und Diversitäts-Perspektive bereit sind.

Im Rahmen des Projekts „gender ISM-GENDER LIBrary“ wurden folgende Publikationen veröffentlicht, um auf Anforderungen einer gender- und diversitygerechten Didaktik in der Lehre einzugehen:

>e-Learning-Leitfaden

>Didaktikleitfaden

Projektlaufzeit: 1. Oktober 2007 – 30. September 2009

### **> Technische Vorqualifizierung Informationstechnologien und Telekommunikation (Beauftragung und Förderung durch FIT-Programm des AMS Wien)**

Im Zeitraum März bis Juni 2010 wurde erstmals im Auftrag des AMS ein Vorqualifizierungskurs für ein technisches Studium an der FH Campus Wien von der Abteilung Gender & Diversity Management und dem Studiengang „Informationstechnologien und Telekommunikation“ durchgeführt.

Im Rahmen des FIT-Programms des AMS studieren derzeit **12 Frauen** „Informationstechnologien und Telekommunikation“ im dritten Semester (Stand September 2011). Die Abteilung Gender & Diversity Management ist eine zentrale Servicestelle für die FIT-Studentinnen und agiert als Schnittstelle zwischen den Studentinnen, dem AMS und der Frauenberatungsstelle [abz\\*austria](http://abz.austria).

2011 hat das AMS die FH Campus Wien wieder mit der Durchführung des Vorqualifizierungskurses beauftragt (Dauer: 14. März – 10. Juni 2011) Im Anschluss an die Technische Vorqualifizierung beginnen nun im Studienjahr 2011/12 **24 Frauen** ein technisches Studium an der FH Campus Wien. Derzeit wird der Vorqualifizierungskurs bis 15. Juni zum dritten Mal an der FH Campus Wien durchgeführt. An dem Kurs nehmen 32 Frauen teil.

## **Publikationen**

Die Abteilung Gender & Diversity Management hat folgende Publikationen herausgegeben.



### **e-Learning-Leitfaden Impulse zu Gender und Diversity im e-Learning Praxisleitfaden zur Berücksichtigung von gender- und diversitygerechten Aspekten in Online-Bildungsangeboten**

Konkrete Impulse zu Rahmenaspekten, Materialien und Methoden des e-Learning stehen im Zentrum der von der Abteilung Gender & Diversity Management herausgegebenen Publikation von Klaudia Mattern.

Hintergrundinformationen und Beispiele sowie eine Checkliste zur (Selbst-)Reflexion zielen darauf ab, Lehrende zu befähigen, die Relevanz von Gender und Diversity in den eigenen e-Learning-Aktivitäten zu beachten und gender- und diversitätsensible Lehre ohne Mehraufwand in der eigenen online-Lehrpraxis umzusetzen.

Diese Publikation wurde als Maßnahme des Projektes gender ISM-GENDER LIBrary im Rahmen des Fachhochschul-Förderprogramms 2005 von der MA 27 unterstützt.



### **Didaktikleitfaden**

### **„Eine Formel bleibt eine Formel ... Gender- und diversitygerechte Didaktik an Hochschulen: ein intersektionaler Ansatz“**

In dem von der Abteilung Gender und Diversity Management herausgegebenen Leitfaden stellen die Autorinnen Leah Carola Czollek und Gudrun Perko den intersektionalen Ansatz als Grundlage für Gender- und Diversitygerechtigkeit an Hochschulen vor.

Die Publikation umfasst Checklisten und konkrete Beispiele aus den Lehr- und Trainingserfahrungen der Autorinnen zur Umsetzung von gender- und diversitygerechter Didaktik und für professionelles Handeln in der Praxis. Außerdem werden Interkulturelle, Diversity- sowie Gender und Queer-Kompetenzen vorgestellt, die als Schlüsselkompetenzen zur Orientierung einer gender- und diversitygerechten Didaktik im Umgang mit Studierenden dienen.

Diese Publikation wurde als Maßnahme des Projektes gender ISM-GENDER LIBRARY im Rahmen des Fachhochschul-Förderprogramms 2005 von der MA 27 unterstützt.



### **Sprachleitfaden der FH Campus Wien für geschlechtergerechte Sprache**

Der Sprachleitfaden geht speziell auf die Bedürfnisse und Anwendungsbereiche von Fachhochschulen ein.

Er ist eine Richtlinie für die Verwendung von geschlechtergerechter Sprache und ist mittlerweile bewährtes Mittel, um die Werte Gleichberechtigung und Gleichbehandlung sowohl nach innen als auch nach außen zu dokumentieren.